BACHL EPS Trockenestrichelemente EPS 035 DEO dm

Technische Daten

Verbundelement aus 19 mm Holzspanplatte (V100 E1-P3) und hochwertigem, güteüberwachten Polystyrol-Hartschaum. Bodendämmung im Trockenbau, belastbar.

Eigenschaften	BACHL EPS Trockenestrichelemente EPS 035 DEO dm
Güteschutz EPS	Bundesfachabteilung Qualitätssicherung EPS Hartschaum
Qualitätstyp	EPS 035 DEO dm
Anwendung	Bodendämmung (DEO)
Elementgröße	1.265 x 1.015 mm
Deckfläche	1.250 x 1.000 mm
Plattendicke	80 - 260 mm
Kantenausbildung	EPS: stumpf; Spanplatte: umlaufend Nut und Feder
CE-Schlüssel	EPS-EN 13163-L3-W3-T2-S5-P10-CS(10)100-BS150-DS(N)5-DLT(1)5
Technische Daten	
Wärmeleitfähigkeit λ Bemessungswert (D) lt. Zulassung Z-23.15-1411	0,035 W/(mK)
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D (EU)	0,034 W/(mK)
Wärmeleitfähigkeit λ Bemessungswert Spanplatte (D)	0,130 W/(mK)
Wasserdampfdiffusion / µ-Wert (DIN EN 13163)	30/70
Druckspannung $\sigma_{10\%}$ (DIN EN 826)	≥ 100 kPa
Zulässige Dauerdruckspannung $\sigma_{2\%}$ (DIN EN 13163)	≥ 30 kPa
Dimensionsstabilität unter Normalklima (DIN EN 1603)	+/- 0,5 %
Baustoffklasse (DIN 4102-1) EPS	B1
Baustoffklasse (DIN 4102-1) ges. Element	B2
Brandverhalten (DIN EN 13501-1)	RtF-E
Verhalten	Chemisch und biologisch neutral; FCKW-, HFCKW- und HFKW-frei
Entsorgung	Abfallschlüsselnummer 170604 gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) gültig für sortenreines Material, stoffliche und thermische Verwertung möglich.

Dicke [mm]	80	100	120	140	160	180	200	220	240	260
R-Wert bei 0,035 [m²K/W] (D)	1,860	2,432	3,003	3,575	4,146	4,718	5,289	5,860	6,432	7,003
R-Wert bei 0,034 [m²K/W] (EU)	1,90	2,45	3,05	3,65	4,25	4,85	5,40	6,00	6,60	7,20

Verlegehinweis:

Die EPS Trockenestrichelemente werden vollflächig schwimmend auf dem jeweiligen Untergrund verlegt. Eventuelle Unebenheiten des Bodens sind vorher durch Trockenschüttung z.B. mit BACHL *Perlit* BS, BACHL *Perlit* HAWA bzw. BACHL *Perlit* BIT auszugleichen. Zwischen EPS Trockenestrichelemente und Boden ist eine BACHL PE-Dampfsperrbahn als Dampfbremse auszulegen und diese an Nähten und Stößen zu verkleben. An der Seitenwand ist die Folie bis über die Höhe des fertigen Fußbodens hochzuziehen. Die Plattenstöße sind versetzt anzuordnen. Zwischen Fußboden und Wand ist ein Randabstand von ca. 2 mm je Meter Raumtiefe, mindestens jedoch von 10 bis 15 mm einzuhalten. Als Wandabschluss sind Randstreifen einzuarbeiten. Bei Flächen ab ca. 100 m² sind Dehnfugen einzuarbeiten. Die Oberfläche ist sofort begeh- und belastbar. Um die Flächenwirkung zu erhöhen sind die Spanplatten an den Kanten zu verleimen. Als Leim empfehlen wir PVAC-Weißleim.

Oberseite mit hoch strapazierfähiger Melaminharzbeschichtung auf Anfrage möglich.

Stand: 17.09.2014

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder der Eignung des Produkts für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewicht u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar.

Eine Übersicht unserer Niederlassungen finden Sie unter: www.bachl.de

Karl Bachl Kunststoffverarbeitung GmbH & Co. KG
E-Mail: info@bachl.de